



Erzbischöfliches Ordinariat München
Pressestelle

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

„Friedenslicht aus Betlehem“ kommt nach München

Ökumenischer Gottesdienst im Liebfrauentempel / Europaweite Aktion der Pfadfinder

München, 10. Dezember 2018. Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen das „Friedenslicht aus Betlehem“ am **dritten Adventssonntag, 16. Dezember**, nach München. Bei einem der größten ökumenischen Jugendgottesdienste im deutschsprachigen Raum wird das Licht um **15.30 Uhr** im **Münchner Liebfrauentempel** feierlich in Gemeinden und Gruppen ausgesandt. Gemeinsam mit zahlreichen jungen Menschen feiern den Aussendungsgottesdienst in diesem Jahr Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, der evangelisch-lutherische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und der griechisch-orthodoxe Erzpriester Apostolos Malamoussis.

Das Friedenslicht wird jedes Jahr im November von einem Kind in der Geburtsgrube Jesu in Betlehem entzündet und anschließend nach Wien gebracht. Von dort aus verteilen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Städte und Dörfer Europas.

Beim Gottesdienst im Liebfrauentempel sind zahlreiche katholische und evangelische Pfarreien, Kirchengemeinden und Jugendgruppen vertreten. Von ihnen wird das Friedenslicht anschließend weitergetragen. Während der Weihnachtsgottesdienste werden die Kerzen in den Kirchen am Friedenslicht angezündet. Viele Gläubige nehmen das Licht dann für die Weihnachtsfeiertage mit nach Hause. Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen es außerdem in Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen, in Einkaufszentren, Rathäuser, Polizeistationen und Justizvollzugsanstalten, in Asylbewerberunterkünfte, Altersheime, zu Obdachlosen und in benachbarte Moscheen und Synagogen. Darüber hinaus wird das Friedenslicht politischen Vertretern und Vertreterinnen gebracht.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“. Agnes Arnold, Diözesankuratin der Deutschen Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) im Erzbistum München und Freising und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Friedenslicht München“, erklärt: „Die diesjährige Friedenslichtaktion ermutigt junge Menschen, die Vielfalt unserer Gesellschaft als Bereicherung zu erleben. Sie werden eingeladen, sich mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen: Wie gehen wir miteinander um? Welche Sprache benutzen wir, die der Ausgrenzung oder die der Toleranz und des Miteinanders? Was braucht es, damit Friede in unserer vielfältigen Gesellschaft gelingen kann?“

Die Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“ wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen und wird in Bayern von den rund 40.000 Mitglieder zählenden Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden getragen. Diese sind neben der PSG die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und der Verband deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG). (ps)

Ansprechpartnerin:

Andrea Jaumann, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Friedenslicht München“, Telefon 08122/55 97 57 oder 0151/56 90 01 19. Weitere Informationen sind unter www.friedenslicht.de und www.friedenslicht-muenchen.de erhältlich.

Erzbischöfliches Ordinariat München, Pressestelle – Pressesprecher: Bernhard Kellner
Pacellistr. 8 – 80333 München – Tel. 089/21 37-12 63/64– Fax: 089/21 37-14 78
e-Mail: pressestelle@erzbistum.muenchen.de – Homepage: <http://www.erzbistum-muenchen.de>

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik – Pressesprecher: Johannes Minkus
Postfach 20 07 51 – 80007 München – Tel. 089/55 95-552 – Fax: 089/55 95-666; e-Mail: pressestelle@elkb.de – <http://www.bayern-evangelisch.de>